

Medieninformation

51/2021

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 17. Mai 2021

Neuer Konjunkturbericht: Jahresbilanz 2020 zur sächsischen Konjunktur

Seit März 2020 beeinflusst die Corona-Pandemie das wirtschaftliche Handeln nicht nur in Sachsen sondern weltweit. In der Folge dessen erwirtschaftete die sächsische Industrie¹⁾ 2020 mit 236 027 tätigen Personen einen Gesamtumsatz von 57,2 Milliarden Euro und damit 6 Prozent weniger als im Vorjahr (Ausland: 21,4 Milliarden Euro; -10 Prozent). Dies entsprach dem niedrigsten Wert seit 2014. Im 4. Quartal 2020 überstieg der Umsatz mit 16,2 Milliarden Euro jedoch sowohl das Ergebnis des Vorjahresquartals um rund 5 Prozent (Ausland: +3,5 Prozent) als auch das des Vorquartals um mehr als 6 Prozent.

Der Wert der Gesamtexporte Sachsens verringerte sich 2020 binnen Jahresfrist um rund 9 Prozent auf 36,8 Milliarden Euro (Import: -0,4 Prozent). Im 4. Quartal 2020 verlief die Entwicklung mit Zuwachsraten von 7 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal bzw. gut 10 Prozent gegenüber dem Vorquartal indes deutlich positiver.

Im Bauhauptgewerbe²⁾ erwirtschafteten 34 323 tätige Personen 2020 einen Gesamtumsatz von 6,0 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr war dieser nur um 0,8 Prozent geringer, die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich sogar um 1,5 Prozent.

Im Einzelhandel stiegen die Umsätze 2020 gegenüber 2019 nominal um 6,7 Prozent und die Beschäftigtenzahl um 1,2 Prozent (Teilzeit: +1,7 Prozent), wobei die Entwicklung in den einzelnen Sparten sehr unterschiedlich verlief. Demgegenüber verzeichnete das Gastgewerbe mit rund -31 Prozent einen beträchtlichen Umsatzrückgang (4. Quartal zum Vorjahr: -51 Prozent). Die Zahl der Beschäftigten verringerte sich im Jahresverlauf 2020 ebenfalls deutlich um insgesamt 12 Prozent (Teilzeit: -19 Prozent) gegenüber 2019.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

Auskunft erteilt: Markus Sobotta, Tel.: 03578 33-3442

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Konjunkturbericht

https://www.statistik.sachsen.de/download/statistische-berichte/statistik-sachsen_zl1_konjunkturbericht.xlsx

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst

Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen

Telefon +49 3578 33-1240
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/datenschutz.html

Eckdaten zur Wirtschaft in Sachsen und Deutschland von Januar bis Dezember 2020 im Vergleich

Merkmal	Einheit	Sachsen		Deutschland	
		Wert	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %	Wert	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Industrie					
Auftragseingang (Volumenindex)	2015 = 100	96,7	-3,0	94,8	-6,4
Gesamtumsatz	Mill. EUR	57 186	-6,0	1 661 078	-8,8
Tätige Personen	Personen	236 027	-1,6	5 571 249	-2,3
Bauhauptgewerbe					
Auftragseingang (Wertindex)	2015 = 100	150,7	-1,5	146,2	0,5
Gesamtumsatz	Mill. EUR	5 989	-0,8	99 354	6,6
Tätige Personen	Personen	34 323	1,5	508 158	3,7
Ausbaugewerbe					
Gesamtumsatz	Mill. EUR	3 037	8,8	53 900	6,8
Tätige Personen	Personen	20 989	2,6	382 575	2,9
Einzelhandel					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	121,2	6,7	121,2	5,6
Beschäftigte	2015 = 100	104,8	1,2	104,8	0,3
Gastgewerbe					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	79,3	-31,3	72,5	-36,4
Beschäftigte	2015 = 100	95,6	-12,1	88,7	-15,2
Tourismus					
Übernachtungen	Anzahl	13 518 287	-34,9	302 313 250	-39,0
Außenhandel					
Export insgesamt (Spezialhandel)	Mill. EUR	36 800	-8,6	1 205 139	-9,3
Import insgesamt (Generalhandel)	Mill. EUR	26 677	-0,4	1 028 570	-7,3
Unternehmensnahe Dienstleistungen					
Umsatz (in jeweiligen Preisen)	2015 = 100	111,7	-4,1	110,5	-6,4
Beschäftigte	2015 = 100	106,6	-1,1	108,6	-1,3
Gewerbeanzeigen und Insolvenzen					
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	25 728	-3,8	660 863	-1,7
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	24 787	-10,6	541 738	-11,8
Unternehmensinsolvenzverfahren	Anzahl	569	-16,9	15 840	-15,5
Arbeitsmarkt					
Kurzarbeit (Anzeigen)	Personen	730 481	x	14 403 789	x
Arbeitslose	Personen	128 669	10,9	2 695 444	18,9
Arbeitslosenquote	Prozent	6,1	x	5,9	x
Preisentwicklung					
Verbraucherpreisindex	2015 = 100	106,2	0,8	105,8	0,5

Die Angaben zu den tätigen Personen bzw. Beschäftigten, Arbeitslosen sowie zum Verbraucherpreisindex sind Jahresdurchschnittsangaben.
 Industrie: Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen u. Erden.
 Bauhauptgewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.
 Ausbaugewerbe: Betriebe von Unternehmen mit 23 und mehr tätigen Personen.
 Arbeitsmarkt - Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Methodischer Hinweis: In allen Meldungen zu Konjunkturindikatoren sind die unterschiedlichen Vergleichszeiträume zu beachten. Im Fokus der Konjunkturbeobachtung steht der Vergleich zum Vormonat/Vorquartal. Hieraus lässt sich die kurzfristige konjunkturelle Entwicklung ablesen. Der Vorjahresvergleich dient einem längerfristigen Niveauvergleich und ist von saisonalen Schwankungen unabhängig. In der aktuellen Corona-Krise kann es durch die starken Rückgänge, insbesondere im März/April 2020, zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vormonats-/Vorquartalsvergleich und Vorjahresvergleich kommen. Saisonbereinigte Vergleiche auf Bundesebene sind im Datenangebot des Statistischen Landesamtes verfügbar.